

Curriculum für Viszeralchirurgie

Weiterbildungsinhalte:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachbehandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe, insbesondere der gastroenterologischen, endokrinen und onkologischen Chirurgie der Organe und Weichteile
- der operativen und nichtoperativen Grund- und Notfallversorgung bei viszeralchirurgischen einschließlich der koloproktologischen Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Infektionen
- der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- endoskopischen, laparoskopischen und minimal-invasiven Operationsverfahren
- der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

- sonographische Untersuchungen des Abdomens, des Retroperitoneums und der Urogenitalorgane
- Durchführung und Befundung von Rekto-/Sigmoidoskopien
- konventionelle, minimal-invasive und endoskopische operative Eingriffe an Kopf- und Hals einschließlich Tracheotomie, Thorakotomie, Thoraxdrainagen, Oesophagus, Magen, Leber, Gallenwege, Pankreas, Milz, Dünndarm, Dickdarm, Rektum, Anus, Bauchhöhle, Retroperitoneum, Bauchwand

1. Jahr / OP

Dieser Abschnitt dauert 12 Monate, in denen Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen erworben werden:

- Vorbeugung,
- Erkennung,
- Behandlung,
- Nachbehandlung und
- Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe und der Weichteile, insbesondere in der gastroenterologischen, endokrinen und onkologischen Chirurgie der Organe und Weichteile.
- Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostische Bedeutung,
- Kenntnisse in der fachbezogenen Röntgen-, CT- und MRT-Diagnostik.
- Kenntnisse in der fachbezogenen sonographischen Diagnostik von Schilddrüse, Weichteil,
- Abdomen und Retroperitoneum.
- Kenntnisse in der interdisziplinären Indikationsstellung zu gastroenterologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren.
- Kenntnisse in der Durchführung und Behandlung von Rektoskopie,
- der allgemeinen Schmerztherapie Proktoskopie, Sigmoidoskopie, Koloskopie, Gastroskopie.
- den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit
- den Strukturen des Gesundheitswesens

Die Operationen im ersten Weiterbildungsjahr betreffen im Wesentlichen die häufigen Operationen des Fachgebietes.

- Eingriffe an der Schilddrüse und den Weichteilen
- Kleinere Eingriffe am Magen (z. B. PEG, Übernähungen)
- Laparoskopische Cholecystektomie, im Einzelfall offen
- Dünndarmresektion
- Leistenhernienverschluss in konventioneller / laparoskopischer Technik

2. Jahr

Der zweite Abschnitt dauert 12 Monate in denen die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten sowie die Erfahrungen aus dem ersten Ausbildungsjahr intensiviert werden. Zudem werden in diesem Abschnitte die geforderten Operationen des Operationskataloges durch das Operieren einer höheren Anzahl von Patienten und durch die zusätzliche Ausweitung des Spektrums durch:

- Dickdarmresektion, rechtes Hemicolon, Sigma
- Stomaanlage
- Kleine Narbenhernienoperationen
- Erwerb von Kenntnissen in der Endoskopie des oberen und unteren Verdauungstraktes (Gastroskopie, Sigmoidoskopie, Rektoskopie, Proktoskopie) realisiert.

3. Jahr

Für den dritten Abschnitt sind weitere 12 Monate vorgesehen. In diesem Abschnitt wird das Spektrum der Operationen durch folgende Eingriffe erweitert:

- Einfachere Lebereingriffe
- Magenteilresektion
- Dickdarmresektionen
- Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade (z. B. Linkshemikolektomie, Transversumresektion)
- Laparoskopische Coloneingriffe
- Laparoskopische Narbenhernienversorgung
- Milzeingriffe

4. Jahr

Der vierte Abschnitt mit 12 Monaten umfasst die Komplettierung des Operationskataloges mit:

- tiefe Rektumresektion
- OP nach Whipple
- transhiatale Gastrektomie
- laparoskopische Darmresektion bei Karzinom
- Hemihepatektomie